



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
DER MINISTER

Ministerium für Verkehr  
Postfach 103452 • 70029 Stuttgart

Herrn  
Gerhard Kleinböck MdL  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart



 Nachfrage zur Kleinen Anfrage „Ausbau A 5“, Drs. 16/760

Sehr geehrter Herr Abgeordneter, *lieber Gerhard,*

für Ihr Schreiben vom 7. November 2016 danke ich Ihnen.

Die Gesetzgebungsverfahren für die Ausbaugesetze zum Bundesverkehrswegeplan sind noch nicht abgeschlossen. Eine endgültige Festlegung zur Einstufung der A 5 bleibt abzuwarten. Unabhängig davon ist das Land um eine Verbesserung der verkehrlichen Situation bemüht, wozu gegebenenfalls auch die zeitweise Freigabe des Seitenstreifens zählt. Bevor Seitenstreifen für den Verkehr als zusätzliche Fahrstreifen freigegeben werden können, müssen neben den technischen Rahmenbedingungen (Breite und Tragfähigkeit der Seitenstreifen und Brückenbauwerke, Anpassung von Anschlussstellen, Bau von Pannengebieten) auch wirtschaftliche Kriterien erfüllt sein. Dazu gehören unter anderem die Kostenermittlung für die Gesamtmaßnahme und die Prüfung etwaiger Lärmschutzmaßnahmen. Anschließend muss die Zustimmung des Bundes zur Umsetzung der Maßnahmen eingeholt werden. Im Fall einer nachrangigen Einstufung in den Weiteren Bedarf ist dieses nach den Regelungen des Bundes zwar derzeit nicht vorgesehen, dennoch würde das Land initiativ werden.

Für den Streckenabschnitt auf der A 5 zwischen den Anschlussstellen Heidelberg/Schwetzingen und Dossenheim sind für beide Fahrtrichtungen temporäre Seitenstreifenfreigaben (TSF) vorgesehen. Die Regierungspräsidien Karlsruhe und Tübingen planen derzeit die Umsetzung der TSF in diesem Bereich. Hierzu zählt auch die Schaffung des Baurechts.

Ich habe meine Fachabteilung gebeten, für den Streckenabschnitt von der Anschlussstelle Dossenheim bis zur Landesgrenze Hessen die Machbarkeit für eine TSF in beiden Fahrtrichtungen zu prüfen. Sofern hieraus positive Ergebnisse vorliegen, werden wir die erforderlichen Abstimmungen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur durchführen, so dass wir in die vertieften Planungen einsteigen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Hermann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Winfried Hermann MdL